



Summer
edition

Mittwoch, **11.06.2025, 18 - 20 Uhr (c.t.)**

Oettingenstr. 67, Außenbereich Cafeteria (bei schlechtem Wetter Raum 115)

PRAXISABEND

MARCEL OSTERMAIER, M.A.
(HANDICAP INTERNATIONAL E.V.)

Ethnologische Sichtweisen in der Arbeit einer Nichtregierungsorganisation

Die Forschungsfelder der Ethnologie sind mindestens genauso weitläufig wie die potenziellen Arbeitsfelder von Ethnolog*innen. Und dennoch tummeln sich viele Absolvent*innen unseres Studiengangs in ähnlichen Branchen oder gar an denselben Arbeitsstellen. Dies wird besonders in sozial geprägten Berufen wie der Arbeit von Nichtregierungsorganisationen sichtbar.

So arbeiten bei Handicap International (HI), einer gemeinnützigen Organisation für Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit, die weltweit Menschen mit Behinderung und besonders Schutzbedürftige unterstützt, neben mir noch weitere Ethnolog*innen in diversen Arbeitsbereichen.

Als Projektreferent bei Handicap International bin ich seit Beendigung meines Studiums für Bildungsarbeit und Kampagnenevents zuständig und bearbeite zwei Teilprojekte der politischen Arbeit, die bei unterschiedlichen Zielgruppen ein Bewusstsein für die Situation von Menschen mit Behinderung insbesondere in Kriegs- und Krisengebieten schaffen sollen. Bereits während des Studiums war ich als Werkstudent im Bildungsbereich tätig. Und dennoch hat meine Arbeit auf den ersten Blick keine Gemeinsamkeiten mit meinem Studium – oder etwa doch?

In meinem Vortrag möchte ich darstellen, welche ethnologischen Sichtweisen die Arbeit einer Nichtregierungsorganisation beeinflussen, welche Erkenntnisse meinen heutigen Arbeitsalltag prägen und wie mich das Studium der Ethnologie auf meine berufliche Zukunft vorbereitet hat.

Interessierte aller Fachsemester (und auch anderer Studiengänge) sind herzlich willkommen!

Veranstalter:
Fachschaft und Institut für Ethnologie

www.ethnologie.uni-muenchen.de

PRAXISABENDE